

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

November 2016

Bestell-Nr.: F213 2016 11

Herausgabe: 9. Juni 2017
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- nichts vorhanden
- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
- [rot] berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigespflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudeseingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum) die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1)								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon							
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime		
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon				
						Gebäude mit ... Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gebäude/Baumaßnahmen										
1	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4	
2	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2	
3	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3	
4	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2	
5	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4	
6	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-	
7	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3	
8	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3	
9	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3	
10	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-	
11	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2	
12	Januar - November	3 689	852	500	2 337	1 975	130	231	1	
13	November	335	84	59	192	163	12	17	-	
2016										
14	Januar - November	3 531	849	495	2 187	1 861	124	200	2	
15	Januar	410	78	33	299	268	14	17	-	
16	Februar	350	63	23	264	242	8	14	-	
17	März	362	79	55	228	190	13	25	-	
18	April	283	77	32	174	150	12	11	1	
19	Mai	323	80	38	205	183	11	10	1	
20	Juni	307	79	60	168	124	12	32	-	
21	Juli	323	85	40	198	171	14	13	-	
22	August	231	66	37	128	104	5	19	-	
23	September	312	86	50	176	151	11	14	-	
24	Oktober	312	78	59	175	142	10	23	-	
25	November	318	78	68	172	136	14	22	-	
26	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
Wohnungen										
27	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-	
28	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-	
29	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-	
30	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1	
31	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-	
32	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-	
33	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11	
34	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34	
35	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37	
36	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-	
37	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145	
38	Januar - November	5 417	518	112	4 787	1 975	260	2 540	12	
39	November	374	58	15	301	163	24	114	-	
2016										
40	Januar - November	5 435	1 280	20	4 135	1 861	248	1 890	136	
41	Januar	471	59	5	407	268	28	111	-	
42	Februar	450	56	1	393	242	16	135	-	
43	März	662	171	-	491	190	26	275	-	
44	April	414	124	1	289	150	24	103	12	
45	Mai	406	- 2	-	408	183	22	79	124	
46	Juni	593	183	4	406	124	24	258	-	
47	Juli	443	91	-	352	171	28	153	-	
48	August	319	16	-	303	104	10	189	-	
49	September	484	97	5	382	151	22	209	-	
50	Oktober	793	436	2	355	142	20	193	-	
51	November	400	49	2	349	136	28	185	-	
52	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im November 2016						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	136	85	13,3	136	176,8	672	24 007
2	mit 2 Wohnungen	14	17	10,5	28	29,8	103	4 107
3	mit 3 und mehr Wohnungen	22	79	32,5	185	145,4	551	22 046
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	172	181	56,2	349	352,0	1 326	50 160
6	darunter mit Eigentumswohnungen	6	23	13,5	40	40,0	127	4 185
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	28	50	14,7	99	97,6	366	.
9	davon Wohnungsunternehmen	19	35	10,7	68	65,6	259	13 388
10	Immobilienfonds	2	3	0,4	10	6,0	28	.
11	Land- und Forstw., Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	2	1	-	2	2,3	10	.
13	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	5	12	3,6	19	23,7	69	2 400
14	Private Haushalte	142	124	34,0	245	244,5	935	32 418
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	7	7,5	5	9,9	25	.
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
16	Anstaltsgebäude	23	10	23,0	-	-	-	3 027
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	6	32	59,8	1	0,6	3	9 988
18	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	172	235,5	-	-	-	5 741
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	80	101,5	1	0,3	2	6 276
20	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	4	38	36,2	-	-	-	3 034
21	Handelsgebäude	2	1	1,7	1	0,3	2	.
22	Warenlagergebäude	9	37	57,1	-	-	-	2 420
23	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
24	Sonstige Nichtwohngebäude	7	8	15,0	-	-	-	2 162
25	Nichtwohngebäude insgesamt	68	303	434,8	2	0,9	5	27 194
nach Bauherren								
26	Öffentliche Bauherren	2	2	4,4	-	-	-	.
27	Unternehmen	46	286	404,1	-	-	-	23 070
28	davon Wohnungsunternehmen	14	5	10,6	-	-	-	.
29	Immobilienfonds	1	5	8,4	-	-	-	.
30	Land- und Forstw., Fischerei	12	176	241,4	-	-	-	6 191
31	Produzierendes Gewerbe	5	56	69,6	-	-	-	9 530
32	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	14	45	74,1	-	-	-	5 906
33	Private Haushalte	18	9	18,5	2	0,9	5	2 508
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	5	7,8	-	-	-	.

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
November 2016							
1	Rostock	20	7	13	1	12	8
2	Schwerin	17	4	13	2	11	11
3	Mecklenburgische Seenplatte	40	8	32	10	22	20
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	-	3	2	1	1
5	Landkreis Rostock	71	16	55	18	37	34
6	Vorpommern-Rügen	57	19	38	11	27	22
7	<i>darunter: Stralsund</i>	4	3	1	-	1	-
8	Nordwestmecklenburg	26	5	21	3	18	17
9	<i>darunter: Wismar</i>	4	2	2	2	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	44	6	38	8	30	25
11	<i>darunter: Greifswald</i>	9	1	8	2	6	4
12	Ludwigslust-Parchim	43	13	30	15	15	13
13	Mecklenburg-Vorpommern	318	78	240	68	172	150
Januar bis November 2016							
14	Rostock	208	49	159	38	121	99
15	Schwerin	110	36	74	21	53	36
16	Mecklenburgische Seenplatte	529	135	394	77	317	281
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	101	23	78	9	69	46
18	Landkreis Rostock	573	112	461	64	397	374
19	Vorpommern-Rügen	672	190	482	113	369	337
20	<i>darunter: Stralsund</i>	93	24	69	9	60	54
21	Nordwestmecklenburg	500	107	393	57	336	323
22	<i>darunter: Wismar</i>	58	24	34	6	28	25
23	Vorpommern-Greifswald	584	130	454	66	388	347
24	<i>darunter: Greifswald</i>	116	21	95	8	87	63
25	Ludwigslust-Parchim	355	90	265	59	206	188
26	Mecklenburg-Vorpommern	3 531	849	2 682	495	2 187	1 985

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
November 2016						
1	Rostock	20	20,2	53	49,0	14 190
2	Schwerin	17	0,7	27	28,4	17 108
3	Mecklenburgische Seenplatte	40	98,9	41	55,4	16 741
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	38,7	1	1,1	7 155
5	Landkreis Rostock	71	47,3	75	75,2	13 579
6	Vorpommern-Rügen	57	17,3	50	52,4	9 194
7	<i>darunter: Stralsund</i>	4	1,4	6	5,8	.
8	Nordwestmecklenburg	26	21,7	24	32,6	5 869
9	<i>darunter: Wismar</i>	4	15,1	-	1,1	1 367
10	Vorpommern-Greifswald	44	50,7	90	83,5	13 945
11	<i>darunter: Greifswald</i>	9	32,1	31	27,7	6 696
12	Ludwigslust-Parchim	43	237,3	40	31,0	14 414
13	Mecklenburg-Vorpommern	318	493,9	400	407,5	105 040
Januar bis November 2016						
14	Rostock	208	726,7	639	472,2	128 407
15	Schwerin	110	333,6	349	322,5	89 556
16	Mecklenburgische Seenplatte	529	606,9	786	813,9	172 130
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	101	98,2	462	375,9	59 233
18	Landkreis Rostock	573	382,0	687	735,9	122 356
19	Vorpommern-Rügen	672	311,9	807	806,4	174 960
20	<i>darunter: Stralsund</i>	93	73,9	131	147,6	.
21	Nordwestmecklenburg	500	321,5	514	566,8	108 431
22	<i>darunter: Wismar</i>	58	134,1	111	88,7	25 514
23	Vorpommern-Greifswald	584	457,4	1 241	933,6	171 339
24	<i>darunter: Greifswald</i>	116	58,6	709	358,5	53 485
25	Ludwigslust-Parchim	355	1 196,3	412	448,5	105 388
26	Mecklenburg-Vorpommern	3 531	4 336,1	5 435	5 099,7	1 072 567

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude insgesamt	darunter:	Rauminhalt 1 000 m ³	Wohnungen Anzahl	Wohnfläche 100 m ²	Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
			mit 1 und 2 Wohnungen					Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8
November 2016							
1	Rostock	12	8	26	51	45,5	10 242
2	Schwerin	11	11	6	11	14,7	2 546
3	Mecklenburgische Seenplatte	22	20	27	38	48,8	5 497
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	1	0	1	1,1	.
5	Landkreis Rostock	37	34	30	59	66,6	8 026
6	Vorpommern-Rügen	27	22	21	42	41,9	5 694
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	-	2	3	3,6	.
8	Nordwestmecklenburg	18	17	16	24	30,4	4 102
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	30	25	43	88	80,9	10 516
11	<i>darunter: Greifswald</i>	6	4	14	30	27,5	4 054
12	Ludwigslust-Parchim	15	13	13	36	23,3	3 537
13	Mecklenburg-Vorpommern	172	150	181	349	352,0	50 160
Januar bis November 2016							
14	Rostock	121	99	196	489	395,2	48 602
15	Schwerin	53	36	144	264	251,2	42 647
16	Mecklenburgische Seenplatte	317	281	344	700	701,2	90 861
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	69	46	137	359	295,6	.
18	Landkreis Rostock	397	374	307	555	648,0	82 716
19	Vorpommern-Rügen	369	337	295	557	594,1	78 186
20	<i>darunter: Stralsund</i>	60	54	73	121	135,5	15 768
21	Nordwestmecklenburg	336	323	243	422	488,9	65 069
22	<i>darunter: Wismar</i>	28	25	24	46	46,3	.
23	Vorpommern-Greifswald	388	347	377	786	765,4	103 701
24	<i>darunter: Greifswald</i>	87	63	136	322	293,2	38 628
25	Ludwigslust-Parchim	206	188	199	362	383,2	55 529
26	Mecklenburg-Vorpommern	2 187	1 985	2 104	4 135	4 227,2	567 311

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
November 2016						
1	Rostock	1	0	1,3	-	.
2	Schwerin	2	4	5,7	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	10	58	89,7	-	9 867
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	21	38,7	-	.
5	Landkreis Rostock	18	24	44,2	1	4 416
6	Vorpommern-Rügen	11	7	15,0	-	1 807
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	3	10	16,5	-	.
9	<i>darunter: Wismar</i>	2	10	15,1	-	.
10	Vorpommern-Greifswald	8	37	35,1	-	3 091
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2	35	30,2	-	.
12	Ludwigslust-Parchim	15	163	227,3	1	6 226
13	Mecklenburg-Vorpommern	68	303	434,8	2	27 194
Januar bis November 2016						
14	Rostock	38	399	658,4	1	.
15	Schwerin	21	220	289,4	3	22 313
16	Mecklenburgische Seenplatte	77	323	559,9	2	53 768
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	9	54	105,4	-	.
18	Landkreis Rostock	64	241	356,6	2	24 971
19	Vorpommern-Rügen	113	244	390,0	7	39 956
20	<i>darunter: Stralsund</i>	9	22	40,7	-	5 930
21	Nordwestmecklenburg	57	158	303,6	-	.
22	<i>darunter: Wismar</i>	6	76	161,2	-	.
23	Vorpommern-Greifswald	66	255	423,8	4	34 045
24	<i>darunter: Greifswald</i>	8	56	64,5	1	5 770
25	Ludwigslust-Parchim	59	1 102	1 090,8	1	31 944
26	Mecklenburg-Vorpommern	495	2 943	4 072,0	20	295 607

Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Erläuterungen zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").
- 2) bei negativen Werten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen"